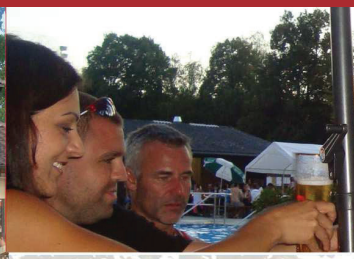
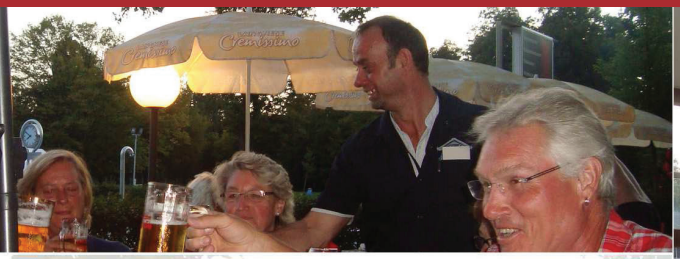
Karnevalgesellschaft

Rosenmontag

Stuttgart 1922 e.V.

2016-2017





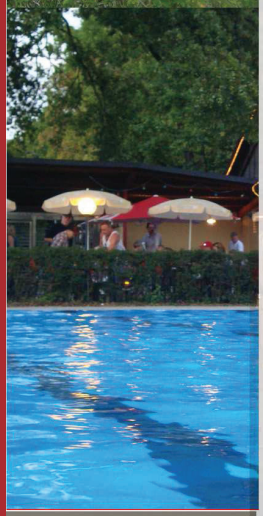
's Badstüble

Deutsche und griechische Küche.
Gaststätte mit 60 Plätzen (rauchfrei),
ca. 25 Plätze im Nebenzimmer (Raucher)
Schöne Terrasse mit Blick ins Bädle

Öffnungszeiten Sommer:
Montag - Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr
Öffnungszeiten Winter:
Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr

Pächter:
Evangelos Gaidatzis

Telefon 07 11/ 8 26 43 63
Hirschsprungallee 14, 70435 Stuttgart



Inhaltsverzeichnis

Grußwort Präsident	Seite 4
Termine	Seite 5
Rosenprinzessin Nena I.	Seite 6
Elferrat & Komitee	Seite 8 + 9
Ordensball	Seite 10 + 11
Röschengarde	Seite 12 + 13
Kindergarde	Seite 14 + 15
Unsere Tanzmariechen	Seite 16
...von der Turnierbühne	Seite 17
Rote Fünkchen	Seite 18
Rote Funken	Seite 19
Kinder- und Jugendfestival / Lange Ostnacht	Seite 20
Wilhelma /Frühschoppen	Seite 21
Weihnachtsmarkt	Seite 22
Weihnachtsfeier	Seite 23
Werbedreh Schwarzwaldmilch	Seite 25
Prunksitzung	Seite 26 + 27
Kinderfasching	Seite 28
Umzüge	Seite 29
Impressionen	Seite 30
aus der Presse	Seite 31
Heringsessen	Seite 32
Alex & Dani	Seite 34
Kegelturnier	Seite 35
Bärenschlössle	Seite 36
Burgholzhofturm	Seite 37
Ehrentafel	Seite 38 + 39
Impressum	Seite 40
Schnappschüsse	Seite 41
und dann war da noch..	Seite 42
Beitrittserklärung	Seite 43

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Gesellschaft Rosenmontag,

wieder ist ein Jahr vorbei und die 5. Jahreszeit steht emeut vor der Tür.
In die doch sehr kurze Kampagne 2015/ 2016 sind wir mit unserem Ordensball in Stuttgart Münster erfolgreich gestartet. Gefolgt von zahlreichen Gastbesuchen bei befreundeten Gesellschaften nahm die Kampagne ihren Lauf.
Unser ausverkauftes Prunkfest hat uns wieder einmal bewiesen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und es hat mich wirklich sehr gefreut auch ein paar Ehrenräte im Saal sitzen zu sehen.

Ich möchte mich bei meinen Präsidium, Elferrat und Komitee fur die Unterstützung bedanken.
Ebenso bei unseren Garden und allen Aktiven im Verein, nur gemeinsam sind wir erfolgreich und machen die KGR Familie komplett.

Macht weiter so!!!

Es grüßt euch mit 3 kräftigen O-HO

Sascha Stegmeyer

Termine

24.02.2017
NACHTUMZUG IN
MÜHLHAUSEN

28.01.2017
PRUNKSITZUNG,
BÜRGERSAAL MÜNSTER

01.03.2017
HERINGSESSEN

22.01.2017 LWK
UMZUG IN GERLINGEN

28.02.2017
STUTTGARTER UMZUG

27.02.2017
KINDERFASCHING IN
DER LIEDERHALLE AB
13:11 UHR

19.02.2017 UMZUG
DURCH TALHEIM

11.12.2016
WEIHNACHSTFEIER

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Rosenprinzessin Nena I.

Wie alles begann - im Jahr 2003 bin ich von Bad-Cannstatt nach Stuttgart-Zuffenhausen umgezogen. Neben den beruflichen Gründen hat mir Zuffenhausen mit seinem Stadtpark, den Sportplätzen und dem Freibad sehr gut gefallen und ich habe mich dort gleich sehr wohl gefühlt. Im Juli 2003 begann ich als Wirtin beim TSV Zuffenhausen, dem heutigen SSV. Schön im Grünen und direkt am Waldrand des Stadtparks, habe ich viele nette Menschen kennengelernt. Insbesondere gab es einen Stammtisch mit vielen lustigen, netten und tollen Menschen. Dort durfte ich unter anderem Gudrun, Georg, Tilo und Peggy kennenlernen.

Sie waren immer in Begleitung von super lieben Mädels wie Katha, Kathrin und Selina. Sehr schnell erfuhr ich, dass sie alle aktive Rosenmontägler waren. Neugierig darauf, was sie so machen, dauerte es auch nicht lange, bis ich die ersten Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag besuchte. Ich erinnere mich sehr gerne zurück an Geo's erste Ski-Ausfahrt, die Faschingsumzüge und die vielen schönen Veranstaltungen. Mein größtes Hobby ist mein Sohn und nun ist noch eines dazu gekommen. Ab der Kampagne 2016/2017 darf ich nun für zwei Amtszeiten als Rosenprinzessin die KG Rosenmontag Stuttgart repräsentieren.

Ich bin sehr gespannt auf dieses neue Abenteuer und freue mich auf meine erste tolle Kampagne mit Euch und auf viele schöne und nette Begegnungen.

Eure Rosenprinzessin

Nena I.

Rosenprinzessin

Wir sind ständig auf der Suche nach leerstehenden oder frei werdenden Wohnungen und Häusern.
Tipp-Gebern zahlen wir eine Sofortprämie von bis zu 5. 000 Euro in bar. (Bei erfolgreicher Vermittlung)

K&S

K&S GbR
Schützenbühlstraße 27
70435 Stuttgart
Tel. 0178-7168679
www.immobilien-renovierung-stuttgart.de

AMG
Sanierungen
amg@teamgrau.de
0711/27392044

Ihr Spezialist für:
- Sanierungsarbeiten
- Montagearbeiten
- Schreinermeister
- Bautenschutz
- Abdichtungsarbeiten
- Fenster- und Türen
- Maler- und Bodenlegerarbeiten
- Leckortung
- Bautrocknung

#Elferrat & Komitee

@Sascha Stegmeyer
#Präsident

@Christina Sailer
#Vizepräsidentin

@Thomas Moosbauer
#Vizepräsident

@Tamara Stegmeyer
#Schatzmeisterin

@Christoph Muffler
#Schriftführer

@Jürgen Stegmaier
#Ordensmeister

@Manfred Salzmann

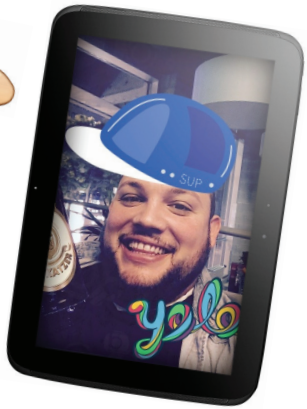
@Beate Trauth

#Elferrat & Komitee

@Werner Kraus

@Ralf Nallinger

@Jennifer Ristau

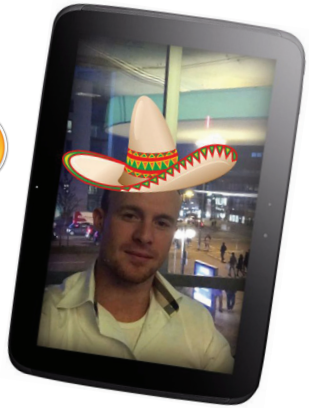


@Barry Hackh

@Daniel Hohmann

@Monika Sygula

@Steffen Sailer



@Sascha Markmeyer

Ordensball

Die erste wichtige Veranstaltung für die KG Rosenmontag stand am 21. November 2015 auf dem Programm, der Ordensball im Bürgerzentrum West.
Wie schon im Jahr zuvor waren zahlreiche Gäste, Aktive befreundeter Gesellschaften, Mitglieder und Freunde der Gesellschaft aus Nah und Fern der Einladung gefolgt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung von Anfang an sehr gut.

Pünktlich um 18:11 Uhr eröffneten unsere zwei kleinsten Tanzmariechen Karo und Lilly den Abend, für unsere Lilly war es der erste Auftritt als Solistin, beide meisterten ihren Auftritt mit Bravour und beide begeisterten mit ihrer tollen Perfomance das Publikum und dies wurde mit reichlich Beifall belohnt. Danach erfolgte der stimmungsvolle Einmarsch der Aktiven, der von der Guggenmusik begleitet wurde.
Die Vorstellung der Aktiven erfolgte dann auf der großen Bühne. Beginnend bei den jüngsten Tänzerinnen bis hin zu den Elferräten mit Komitee. Unsere Rosenprinzessin Ariane die Erste sang nun, wie es die Tradition vorgibt, die Hymne der Gesellschaft Rosenmontag. Es ergab ein tolles Bild wie der ganze Saal und alle Aktiven einstimmig im Chor mitsangen und mitschunkelten. Es war wie immer Gänsehaut pur!

Nach dem Ausmarsch der Aktiven ging es dann Schlag auf Schlag weiter. Zunächst sang Ariane zwei Lieder und brachte alle im Saal in Stimmung. Dann kam auch schon unser Tanzmariechen Larissa, sie zeigte ihr Können mit viel Akrobatik und einem strahlenden Lächeln, das Publikum war begeistert. Anschließend entführten uns die Röschen Garde mit ihrem tollen und supersüßen Showtanz in die wundervolle Welt von Mini Maus - einfach nur zuckersüß, wie alle fanden. Bevor es nun in die erste Ordensrunde mit den Auszeichnungen vom LWK und Ehrengäste ging, spielten die Guggen nochmals kräftig auf und alle Gäste klatschten und jubelten im Takt.

Seit diesem Jahr gibt es eine neue Auszeichnung der LWK-Jugend, mit dem die Jugendarbeit für den Württembergischen Karneval honoriert wird. Und dieser wurde an unsere beiden langjährigen Trainerinnen Katha und Alex überreicht. An dieser Stelle ein großes Lob und ein riesiges Dankeschön an Euch. Es wurden auch einige Mädels für ihre aktive Tanzzeit ausgezeichnet, so erhielten Jessica und Marie ihre Verdienstmedaille für 5 Jahre aktives Tanzen und Larissa, Hannah und Kathrin ihren goldenen Tanzorden für 10 Jahre aktives Tanzen. Wir gratulieren Euch hierzu ganz herzlich und danken Euch für die vergangenen, treuen Jahre im Verein.

Nach der Auszeichnung zeigten die Kindertanzgarde mit ihrem Showtanz „Sommer - Sonne - Hitzefrei“ wie toll der

Sommer doch ist und so erinnerte sich mancher Zuschauer, wie es damals war, als es in der Schule hieß hitzefrei und man freudestrahlend mit Freunden schwimmen ging. Ja, da wurde kräftig mitgeklatscht. Nun kam der erste Marschtanz an diesem Abend, die Roten Fünkchen marschierten auf die Bühne und beweisen in einem Wirbel aus toller Musik und Synchronität ihr Können.

Das Publikum war sich einig, das war spitze. Auch unsere Freunde vom Fellbacher Carneval Club tanzten auf der Bühne und offenbarten uns einen wichtigen Bestandteil der Fasnet, ihren Brauchtumstanz und das erfreute Jung und Alt.
Nun kam unser Tanzmariechen Ruby, sie tanzte mit viel Rhytmik, Anmut und voller Hingabe ihren Tanz, der tobende Beifall war ihr gesichert. Es folgte eine Ordensrunde.

Im Anschluss kam der Marschtanz der Roten Funken, mit viel Elan und Freude zeigten sie ihr Können und bewiesen wieder was für ein tolles Team sie sind. Auch unser Tanzmariechen Marie verdrehte so manchem Zuschauer den Kopf, als sie zu fetziger Marschmusik ihre Bogengänge machte und ihre Räder schlug, das gefiel allen super gut.

Das Publikum sollte natürlich auch nicht zu kurz kommen, so wurde zu den Liedern von Ariane kräftig geschunkelt und getanzt. Danach waren alle ganz schön „Atemlos“.
Jedoch nicht die Roten Fünkchen und die Roten Funken, denn sie läuteten mit ihrem Showtanz das Finale ein. So stellten sie tänzerisch den Zwiespalt zwischen Gut und Böse in einem Menschen dar und zogen alle in einen Strudel aus Musik und Emotionen. Als der Tanz zuende war, war der ganze Saal still und noch ganz gebannt, kurze Zeit später erhielten die Roten Fünkchen und Roten Funken tosenden Beifall. Alle waren glücklich.

Und somit war das große Finale da, alle Aktiven kamen nochmal auf die Bühne und sangen nochmal zum Abschluss mit Ariane und dem Publikum das Rosenmontagslied und beendeten damit stimmungsvoll einen schönen, rundum gelungenen und erfolgreichen Abend mit Freunden.

Röschengarde

Im März ging es wieder los! RöGa-Training im Jugendhaus Zuffenhausen. Alle Röschen waren wieder da und waren gespannt wie das neue Motto des Showtanzes lautet. Es dauerte auch nicht lange da lies Katha die „Maus“ aus dem Sack ...

Minnie Maus!

Wie sollte es auch anders sein - Katha und Kathrin haben wieder mal wundervolle Arbeit geleistet und den Kindern einen Tanz beigebracht der Jung wie Alt gleichermaßen begeisterte. Die Mädels waren aber auch einfach wieder zuckersüß. (Bambi bekam vom Ehrenpräsidenten persönlich auf der Bühne eine Rose überreicht - weil sie einfach zum anbeißen war.) Diese Gruppe begeistert einfach immer durch ihre Frische, ihre Freude am Tanz und die mit viel Liebe zum Detail ausgesuchten Kostüme.

Nach viel Beifall bei diversen Auftritten, unter anderem beim Kinderfasching in Sielmingen oder dem Auftritt bei Galeria Kaufhof endete die Kampagne wie immer mit dem Umzug in Stuttgart.

Mit Schirm, Ohrenschützern und durchschnittlich 3 - 4 Thermostrumpfhosen bewaffnet hielten unsere Kleinen dem strömenden Regen wacker stand.

An dieser Stelle möchten wir noch Tschüss sagen: Jamie, Kara und Flo haben unsere Truppe verlassen. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg viel Spaß beim entdecken neuer Herausforderungen.

Auch in diesem Jahr freue ich mich wieder Danke sagen zu dürfen:
Danke an Katha und Kathrin! Ihr seid zwei wundervolle junge Menschen, die unseren Kindern die Möglichkeit geben sich sportlich, freundschaftlich und gesellschaftlich einzubringen. Wir schätzen Euer Engagement sehr!

Danke an unsere Mütter! Ihr fahrt überall hin, ihr klebt hunderte Glitzersteine, backt Kuchen, schminkt oder was auch immer ... Ihr seid eine große Hilfe! Vielen Dank!
Mein besonderer Dank gebührt natürlich der Iris. Sie steht mir immer mit Rat und Tat und vorallem ihrer Erfahrung zur Seite und hat stets ein offenes Ohr für alle unsere Anliegen. Danke!

Liebe Rosenmontägler ich freue mich auf eine weitere bunte, spannende, wahrscheinlich auch anstrengende Kampagne mit Euch!

Es grüßt mit drei kräftigen O-HO‘s
Stephie Purkart-Waterstraat

Röschengarde

zur RöGa 2016 / 2017 gehören:
Karo Bauer, Lina Gallenmiller, Lilljana Mikovic, Selenja Mikovic, Emma Nikolai, Lotta Purkardt, Annalena Sajnovic, Lilly Schuh, Emma Schüle, Janna Schreiner

wir verabschiedeten uns von:
Malou Filipaj, Mia Großmann, Tia Meier,Samira Petrecher,

Trainer: Katharina Heim,
Kathrin Rollbühler
Betreuerin:
Stephanie Purkardt-Waterstraat
Gardechef: Iris Schuh

Kindergarde

Nach einer kurzen Pause startete die Kindergarde mit vollem Elan in die neue Kampagne 2015/16. Wie auch in den letzten Jahren wusste das KiGa-Team sehr schnell was für ein Motto es sein sollte. Man wollte schon seit längerer Zeit einen Sommertanz auf die Bühne bringen, und was gibt es schöneres als Sonne, Eis und Hitzefrei. So entstand an einem heißen Sommertag die Idee, Schüler die gelangweilt in der Schule sitzen und auf das magische Wort der Lehrerin warten.

Und dann die große Freude, wenn es dann endlich heißt „Hitzefrei“. Zu der Musik wie „Pack die Badehose ein..“, „Surfing U.S.A“ und „Bailando“ entstand dann der Showtanz „Sommer – Sonne – Hitzefrei“. Auch die Kostüme waren schnell gefunden, sodass alles bereits noch vor der Sommerpause stand. Nach der Sommerpause kam dann der erste Schreck für das KiGa-Team, zwei Mädels zogen aus Stuttgart weg und es blieben nur noch drei Mädels übrig. Das stellte das Team auf eine harte Probe, was machen wir jetzt? Doch es waren die drei Mädchen, die zuversichtlich sagten, wir schaffen das. Und sie hielten auch ihr Wort. Sie übten fleißig an ihrem Tanz bis endlich der erste Auftritt am Ordensball vor der Tür stand. Sie waren mächtig aufgeregt und meinten: „Oh je, ist die Bühne groß,“ aber sobald sie die Bühne betraten, war die Nervosität wie weggeblasen, es wurde gelacht und ordentlich Gas gegeben. Den Lohn dafür hatten sie sich mächtig verdient, und so gab es von den Gästen mächtig viel Applaus. Die Kinder waren nach ihrem Auftritt sehr stolz und überglücklich den Aufwand betrieben zu haben ... mit einem Satz ausgedrückt, es war für uns alle ein rundum gelungener Abend.

Auf den Ordensball folgte das Prunkfest der KG Rosenmontag. Krankheitsbedingt fiel nun auch noch ein Mädchen aus, wieder stellte sich für das KiGa-Team die Frage, was tun. Aber Dank der Schwester einer Tänzerin, die schon mal ausgeholfen hat, konnten die Kinder auftreten und wieder viel Beifall ernten ... hierfür nochmals vielen Dank. Ganz besonders freute es die KiGa, als der frühere Präsident, Heico Zirkel, aufstand und laut Bravo rief. Bei dieser Anfeuerung wuchs jedes Kind um mindestens 10 cm. Es folgten noch einige Auftritte im Kaufhof, in den Altenheimen und beim Kinderfasching. Sie waren immer mit sehr viel Spaß und Freude bei allen Auftritten dabei. Auch am diesjährigen Umzug in Stuttgart wurde viel gelacht und sehr viel gute Laune verbreitet.

Und dann kam auch schon wieder der Aschermittwoch. Der war in diesem Jahr besonders schwer für das KiGa-Team, zwei Mädchen kamen hoch zu den Fünkchen und das andere musste wegen der Schule aufhören. Wir wünschen Leni und Agusta bei den Fünkchen viel Spaß und Freude, Durchhaltevermögen und stets ein Lächeln auf den Lippen. An dieser Stelle möchte sich die Kindergarde auch bei allen Helfern für die Unterstützung recht herzlich bedanken .... ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Kindergarde

Auch ich möchte mich hier bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für die letzten 8 Jahre bedanken, es war eine wunderschöne Zeit, die ich niemals missen möchte. Ich möchte Danke sagen an alle Mütter und Väter, die mich in den letzten Jahren unterstützt haben und mir ihr Vertrauen geschenkt haben, ganz besonders auch an die, die auch nachdem ihre Mädels nicht mehr bei der KiGa waren, immer noch mit Rat und Tat zur Seite standen.

Danke auch an alle meine Betreuerinnen der letzten Jahre für ihre Unterstützung, mit denen kein Hindernis zu hoch war, die mich ertragen haben und mit denen jede neue Kampagne ein Abenteuer, mit viel Spaß und Freude war.

Auch ein dickes Dankeschön an meine Gardechefin, die bei allem was ich gemacht habe immer hinter mir stand und mir den Rücken frei gehalten hat.
Auch allen Helfern, die uns in vielen Formen die letzten Jahre unterstützt haben, möchte ich DANKE sagen.

Und zu gutem Schluss meinen ganzen Kindern der letzten Jahre und Kampagnen, die mittlerweile alle zu jungen Mädels herangewachsen sind.

Danke für die wunderschöne Zeit, die wir zusammen verbringen durften, für jedes einzelne Lachen, jeden Quatsch und jedes einzelne Training zusammen.

Nun freue ich mich zusammen mit Euch auf der Bühne zu stehen.

Eure Alex

Unsere Tanzmariechen

... und wieder einmal ist eine wunderschöne Kampagne zu Ende gegangen. Es war eine Kampagne mit vielen tollen Auftritten bei den eigenen Veranstaltungen sowie auch bei unseren befreundeten Gastgesellschaften. Unsere Mariechen waren wie immer ein gern gesehener Programmpunkt und ein wahrer Augenschmaus.
Auch waren wir dieses Jahr auf zahlreichen Turnieren mit groß und klein vertreten.
Wen verwundert es da, dass wir immer mächtig Spaß hatten und jeder Auftritt für uns ein tolles Erlebnis war. Mit unseren schönen Tänzen haben wir das Publikum begeistert und viel Beifall geerntet.
Nachwuchs haben wir auch bekommen, und wir freuen uns tierisch Lilly Schuh und Karolina Bauer als neue Talente bei uns begrüßen zu dürfen.

Leider heißt es auch Abschied nehmen, und so müssen wir uns schweren Herzens von unserem Junioren – Mariechen Larissa Grau nach 10 Jahren KGR verabschieden. Sie hat ihre Tanzstiefel gegen Reitstiefel eingetauscht. Wir wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg ... Du wirst uns sehr fehlen.

In die neue Kampagne starten wir mit viel Ehrgeiz und noch viel mehr Spaß am tanzen.

Wir freuen uns auf die neue Kampagne und hoffen wieder alle begeistern zu können.

Euer Mariechen Team

...von der Turnierbühne

Mit dem Freundschafsturnier in Beiertheim starteten wir mit vier Tanzmariechen. Marie, die weitere Erfahrungen auf der Turnierbühne sammeln wollte nun als Juniorin, Larissa, die vor Ende ihrer Tanzlaufbahn diese Erfahrung noch machen wollte und unseren Minis Lilly & Karo, die ihr erstes Turnier bestritten und für Lilly war es zudem der erste Auftritt als Solistin. Weiter ging es für Marie nach Durlach und zu den württembergischen Meisterschaften. Wir sind sehr stolz auf den Mut und die Leistung der Mädels.

Die Württembergische Meisterschaften aus der Sicht einer Trainerin:

Normalerweise sind wir zu zweit, doch dieses mal war ich allein. Alles war durchgeplant doch schon beim Augenaufschlag am Morgen war ich voll Adrenalin. Nachdem wir unseren Platz in der Kabine gefunden hatten, die Musik abgegeben war, schauten wir uns die Kategorie „Jugend“ an.
Dann sauste ich mit Marie in die Umkleide. Umziehen, schminken, Haare machen und Hut stecken. Das ist der Moment in dem ich immer etwas durchdrehe. Sitzt der Hut gerade? Nein oder vielleicht doch? hm? Ist ihr Kopf schief? Oder meiner? Nachdem ich das Hutproblem gelöst hatte und mit 400 Haarnadeln fixiert, ging es weiter mit Schminken. Nachdem ich eine Packung Q-Tips verbraucht hatte, um meine zittrigen Fehler zu korrigieren ging es zurück in die Halle. Ich brauche jemand der diesen Eyeliner-Strich zieht, mit meinen zitternden Händen ist das unmöglich. Natürlich habe ich die ganze Zeit versucht möglichst gelassen und ruhig zu wirken, um Marie eine mentale Stütze zu sein. Auch Katha hatte es nicht leicht, nur weil sie arbeiten war, hieß das nicht dass es ihr nicht genauso erging wie mir. Meine 9 Millionen Nachrichten über jede Kleinigkeit haben es vermutlich auch nicht besser gemacht. An dieser Stelle - Sorry Freundin! :D
Die Kategorie „Tanzmariechen Junioren“ startete, mein Herz klopfte so laut, dass ich die Musik im Saal fast nicht mehr wahrnahm. Wir gehen nach hinten zum Warmmachen dann ging es weiter zur Passkontrolle noch drei Solisten vor uns.

Auf einmal sind die Tanzstiefel offen.
Oh Gott, ich gehe in die Knie und versuche mit meinen zitternden Händen die Schuhe zu binden. Geschafft. Noch 5 mal umarmen. Gleich ist es soweit, sie steht auf der Treppe. Meine Aufgabe ist es sie einzuzählen, ich konzentriere mich auf die Zahlen und darauf das meine Stimme laut genug ist dass sie sie überhaupt hört. 5 - 6 - 7 -8 und weg ist sie. Solange sie einmarschiert renne ich wie Usain Bolt durch die Halle um sie auf der anderen Seite der Bühne in Empfang nehmen zu können und um nichts zu verpassen. Während des Tanzes blinzle ich kein einziges Mal, ich fiebere jeden Takt mit und nach jedem Element wächst meine Begeisterung. Es ist vorbei - sie hat es geschafft, sie hat es super gemacht. Eine tolle Wertung und ich hüpfe rum wie ein Känguru. Sie kommt und ich drücke sie voller Stolz. Ausgelassene Stimmung, wir lachten und quatschen den ganzen Tag bis Katha kam und wir ihr einen detailierten Bericht lieferten, den sie aufgrund unserer gefühlt tausend Nachrichten eigentlich bereits kannte, aber das war uns egal. Nach vielen Stunden ging es nach Hause und ich fiel erleichtert und erledigt ins Bett.

Rote Fünkchen

Mit viel „Girlpower“ starteten wir in eine echt kurze Kampagne 2015/2016. Das Motto des gemeinsamen Showtanzes mit den Roten Funken lautete diesmal
„Engel und Teufel“.
Steckt nicht in jedem von uns ein bisschen „Engel“, wenn wir glücklich und zufrieden sind, alles bekommen was wir uns wünschen? Und ein bisschen „Teufel“, wenn etwas nicht klappt, wir genervt und unzufrieden sind?
Es war auf jeden Fall ein gelungener Showtanz mit tollen Kostümen, die zum einen die Engelseite und zum anderen die Teufelseite darstellten. Hierfür geht ein großes **DANKESCHÖN** an unsere fleißigen Eltern, die eifrig am Nähen waren. Mit der grandiosen Videoanleitung von unserer Trainerin Katha, hat das auch wunderbar geklappt.
Unseren Marschtanz durften wir noch für diese Kampagne behalten. Was aber nicht für uns bedeutete, dass wir uns auf unserer faulen Haut ausruhen konnten. Ganz im Gegenteil, er wurde sehr hart trainiert. Dazu gehörte ein Trainingslager über zwei Tage, das uns alle ganz schön dolle zum Schwitzen brachte. Trotz des schweißtreibenden Trainings haben wir eine wundervolle gemeinsame Zeit verbracht. Denn wir haben nicht nur trainiert sondern auch viel erlebt.
Mit dem Besuch im Klettergarten konnten wir uns auf eine andere Art und Weise Entspannen und unseren Mut beweisen.
Das hat richtig viel Spaß gemacht!
Die Kampagne war viel zu schnell zu Ende und leider mussten wir uns von Sarah, Chiara und unserer Majorin Larissa, sowie von unserer Betreuerin Gaby Grau und unserem Gardechef Andi Grau verabschieden. Wir bedanken uns bei Familie Grau für ihre wunderbare Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

zu den Roten Fünkchen 2016 / 2017 gehören:
Jessica Bechthold, Ruby Joos, Leni Kazmaier, Agusta Ognun, Giulia Petrecher, Hannah Poht, Gina Ristau, Marie Schuh, Muazzez Tasdöner

wir verabschiedeten uns von:
Chiara Kazmaier, Sarah Grom, Larissa Grau

Trainerinnen: Katharina Heim
Kathrin Rollbühler
Betreuer: Monika Sygula
Gardechef: Jennifer Ristau

Rote Funken

Pünktlich zum 11.11.2016 war es dann endlich soweit. Ihr größter Wunsch ging in Erfüllung. Bei tollem Wetter durften die Roten Funken ihre neuen Uniformen bei der Eröffnung der Kampagne auf der Rathaustreppe präsentieren. Die Uniformen hatten sich die Roten Funken durch verschiedene Aktionen hart erkämpft.
Ein großes DANKE geht an die „Galeria Kaufhof“. Ein rießiges DANKESCHÖN auch an Familie Voß für die Spende.

Die Funken sind nicht nur mit einer neuen Uniform gestartet sondern auch mit besonderem Zuwachs. Emilia erblicke am 17.06.2015 das Licht der Welt und wurde von allen herzlichst begrüßt. Unsere stolze Mama Angi, die nun seit Geburt ihrer Tochter auch bei den Roten Funken „Muddi“ genannt wird, ließ sich nicht lumpen und fing wieder sehr bald zu trainieren an. Somit war unsere kleine Prinzessin zu vielen Trainingsstunden und Veranstaltungen mit dabei und die Funken zeigten sich allesamt als vorbildliche und führsorgliche „Tanten“. Und es gab noch mehr zu feiern unsere Majorin Alex hat ihren Dani geheiratet und wir durften diesen besonderen Tag mit ihnen teilen.

Für dieses Jahr stand ein neuer Marsch an für den sie beim Ordensball großem Applaus und Zurufe ernteten.Des Weiteren wurde der Showtanz „Engel und Teufel“ zusammen mit den Roten Fünkchen einstudiert. In dieser Kampagne dachte sich der Petrus mit seinem Wetter „ich mach den Karnevalisten einen Strich durch die Rechnung“. Paaaa.... aber nicht mit den Roten Funken und der KGR. Bei strömenden Regen machten wir uns wie jedes Jahr auf den Weg zum Talheimer-Umzug. Trotz Regen, nasser Kleidung und kalten Füßen überwogen der Spaß und die Gute Laune, die wir mit offenem Herzen und viel Fröhlichkeit auf offener Straße verteilten.

Wir bedanken uns bei Gaby für ihre wunderbare Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

zu den Roten Funken 2016/ 2017 gehören:
Angela Aldinger, Jasmine Krämer, Virginia Ruck, Mareike Sailer, Alex Schubert, Kathrin Rollbühler, Madeline Theil, Alicia Trems, Laura Voß

wir verabschiedeten uns von: Julia Pohland

Trainerin: Katharina Heim
Betreuer: Monika Sygula
Gardechefin: Jennifer Ristau

Kinder- und Jugendfestival

Am Wochenende vom 02.-03.07.2016 war die KG Rosenmontag das erste Mal mit einem Stand auf dem Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart. Bei uns konnten sich die Kinder schminken und sich auch supertolle Glitzertattoos machen lassen. Am Samstag hatten unsereTanzgarden einen Auftritt auf der Showbühne von Hitradio Antenne 1 und zeigten ihren kleinen gemeinsam einstudierten Tanz. Nach anfänglichem Regenschauer, kam wieder die Sonne zum Vorschein und der Andrang am Zelt der KGR war riesengroß. Es wurde im Akkord Kinder geschminkt und Tattoos auf die Arme und Beine gemalt. Abends wurde dann nach einer ordentlichen Zitterpartie noch gemeinsam der Sieg der Deutschen Nationalelf gegen Italien gefeiert und am Sonntagmorgen waren wir wieder bereit für die Kinds. Es kamen wieder sehr viele Kinder an unser Zelt. Und alle liefen mit strahlenden Gesichtern wieder raus. Auch der Präsident der KGR hat das Glitzer-Tattoo-Malen für sich entdeckt, mit Feuereifer war er dabei. Die Zeit verging wie im Flug und dann hieß es Abbau. Es war ein anstrengendes aber supertollesWochenende, und Ideen für das nächste Jahr haben wir auch schon.

Lange Ostnacht

Dieses Jahr waren wir zum 1. Mal mit einem Stand bei der LON vertreten. Es fing gleich mal mit der schlechten Nachricht an, dass uns zu wenig Bänke zugewiesen wurden. Also disponierten wir kurzerhand unser Zelt um. Schließlich waren wir pünktlich zum Startschuss bereit.
Nachdem wir das selbe kulinarische Angebot wie am Weihnachtsmarkt in Stammheim im Programm hatten, liesen wir es uns auch hier nicht nehmen, wieder eine Langos vs. Burger Challenge zu veranstalten. Zwischendurch wurden wir von ein paar gemeinen Regenschauern heimgesucht, aber auch die konnten unsere Stimmung nichts anhaben.
Am Ende des Festes hatten wir Gleichstand, denn wir waren ausverkauft, die Gäste satt und die Kasse gefüllt!!
Es war ein gelungener und lustiger Abend, sowohl für uns, als auch für unsere Gäste.
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Ausflug in die Wilhelma

Am 24. April war unser Ausflug in die Wilhelm geplant. Die Wetterprognose war miserabel – Wintereinbruch, viel Regen!Doch wie sagte unsere Beate: wir KGRler sind nicht aus Zucker! So lautete unser Motto an dem Tag: bei schönem Wetter kann jeder!

Es wurde ein wirklich toller Tag, mit viel Spaß und neuen Ideen für Groß und Klein.

Besonders die Kleinen waren begeistert und hatten viel Spaß beim Beobachten der Tiere.
Das Wetter hielt auch, es war zwar kalt, aber es blieb so gut wie trocken.

Den Ausklang und das Aufwärmen erfolgte anschließend gemütlich in der Gaststätte Zur Schmiede in Cannstatt.

Frühschoppen

Jaaaaa da waren alle ganz gespannt. Der traditionelle Frühschoppen der KG Rosenmontag fand im Nebenraum des SSV Zuffenhausen statt. Allerdings mit einer kleinen aber feinen Abänderung. Der Frühschoppen stand unter dem Motto Back to the Roots

Alle Aktiven wollten mal einen entspannten Sonntag mit den Freunden der KG Rosenmontag verbringen und so wurde auf Tanzvorführungen verzichtet und der 11er-Rat saß nicht mehr an der Stirn der Veranstaltung wie die Hühner auf der Stange.Sondern es wurde bunt gemischt und man hörte nach kürzester Zeit aus allen Ecken und Enden lautes Lachen.

So fand ein ganz gemütliches Zusammentreffen statt, bei welchem gemeinsam mit allen Gästen getrunken, gegessen, vor allem „geschwätzt“ und viel gelacht wurde.
Die Bedenken, ob der Frühschoppen in dieser Form so angenommen wird, waren sehr schnell weggewischt. Es entstand nach kürzester Zeit eine völlig lockere, lustige entspannte Stimmung und alle waren von der neuen Form des Frühschoppens begeistert.

Alle fanden es so gemütlich, dass der Frühschoppen bis in die frühen Abendstunden hinein andauerte und alle dann vergnügt nach Hause gingen.

Weihnachtsmarkt Stammheim

Ihr Kinderlein kommet,
oh kommet doch all...

...zu unserem bunten Stand in Stammheim am Weihnachtsmarkt.

Wie jedes Jahr konnten wir schon früh am Morgen mit vielen Helfern rechnen, die trotz Schnee und Kälte alles so schnell wie möglich aufbauten, dass kein Rosenmontägler zu lang in der Kälte stehen musste - „EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN“. Der Stand war so schnell aufgebaut, dass noch viel Zeit für ein Frühstück im Bäcker nebenan war. Auf einmal fing es an zu regnen, dies schockte so, dass sogar eine Lampe im Zelt versuchte der Kälte und Nässe zu entkommen und sich in Richtung Boden verabschiedete.
Als es dann endlich losging und die ersten Gäste kamen, begann sogleich das jährliche Battle zwischen Burger-Brater und Lángos-Fritierer, welches von Andi Grau und Thomas Kraus gewonnen wurde. Die beiden hatten die höheren Verkaufszahlen mit ihren Burgern erreicht. Dieses Jahr wurden wir gründlichst vom WKD kontrolliert, aber alle konnten durchatmen, denn natürlich wurden an unserem Stand keine Mängel festgestellt. Als langsam der Stress losging, waren die Rollen schon klar verteilt. Der Elferrat, das Komitee und das Präsidium waren für die Burger, den Lángos, den Glühwein und die Kasse zuständig. Die Funken halfen fleißig beim Lángos und die Fünkchen bei den Burgern, wenn sie nicht gerade Weihnachtsschmuck oder Kinderpunsch verkauften. Doch eines stand noch nicht fest: Wer ist der bessere Marktschreier? Man hörte aus unserem Zelt ununterbrochen: „ Burger! Frische Hamburger oder Cheeseburger!!“ und „Leckere Lángos, mit Käse, Puderzucker oder Knoblauch!!“ Hier gab es keinen Gewinner. Nachdem unsere Ehrenprinzessinen Tanja I. und Ines I. am Abend noch ein paar traditionelle Weihnachtslieder neben unserem Stand sangen wurde der Markt wie jedes Jahr um 18:00 Uhr beendet und wir konnten mit dem Abbau beginnen.
Alle waren völlig durchgefroren und durchnässt und wollten dann auch so schnell wie möglich nach Hause. Moni jedoch hatte noch so viel Energie, dass sie unsere Tischdecken so dolle putzte, dass diese sich fast auflösten. Nach einer Weile dauerte es Andi zu lange und er packte die, laut Moni immer noch dreckige, Tischdecke ratzifatzi in das Präsidentenauto. Nach einer Stunde waren wir dann aber endlich fertig und der Stammheimer Weihnachtsmarkt war für dieses Jahr zu Ende.

Weihnachtsfeier

„Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben.“
Endlich war es wieder soweit und die alljährliche Weihnachtsfeier der KG Rosenmontag stand vor der Tür. Es waren wieder viele Freunde der Gesellschaft gekommen, um einen gemütlichen und spaßigen Nachmittag mit den Aktiven zu verbringen.

Auch im diesen Jahr hatten die Aktiven sich wieder ein buntes Programm einfallen lassen. Mit etwas Verspätung begrüßte Präsident Sascha alle Freunde herzlich und übergab sogleich das Mikro ans „Engele“. Bis zum Eintreffen des Weihnachtsmanns sollte sich ja niemand langweilen. Die Aktiven zeigten wieder ihr Können, die RöGa führten einen Weihnachtstanz auf, die Kindergarde folgte dem Herrn mit „I will follow him“ von Sister Act und tanzten am Ende noch mit den Gästen. Die Fünkchen zeigten ihren selbst einstudierten Weihnachtstanz, der super bei allen ankam. Und die Funken animierten mit Rosenprinzessin Ariane I. die Besucher zum Weihnachtsliedersingen. Auch die Gäste wurden wieder aktiv mit ins Programm eingebunden und nachdem alle bereits durch das Tanzen aufgewärmt waren, teilte das „Engele“ alle in drei Gruppen ein und es wurde um die Wette gespielt. So musste mit verbundenen Augen Ausstecherle aus den Körbchen ertastet werden, es wurden Weihnachtslieder gegurgelt und mehr oder weniger gut und schnell erraten, welches Lied wohl gemeint sein könnte und dann durften noch die kleinsten der Kleinen nach vorne und Weihnachtsmotive an die Tafel malen, während die Übrigen dies schnell erraten mussten. So war für jeden Spiel, Spaß und Spannung garantiert. Und Gewinner waren sie am Ende alle!

Dann war es endlich soweit und der Weihnachtsmann schritt durch die Tür, er kam herein und wollte wissen, was ist denn hier für ein Radau sei und er habe viele viele Geschenke mitgebracht. Es wurden Gedichte aufgesagt, auch ein Weihnachtslied wurde ihm vorgetragen und jede(r) Aktive bekam ein Geschenk. Auch alle Kinder die da waren durften mal in das Säckle vom Weihnachtsmann greifen. So waren alle vergnügt und froh. Dann musste der Nikolaus leider weiter, er ging zufrieden mit den aufgesagten Gedichten und dem Lied im Gepäck, heim an den Nordpol.

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine riiiiiiiießen Tombola, doch etwas lief mit den Losen schief, es gab fast nur Nieten, bis man merkte, ohhhh da fehlt noch eine Packung. So wurde fleißig Lose gekauft und später durch die Fünkchen und Kinder verteilt.
Es waren wieder tolle Preise und auch Hauptgewinne mit dabei, an dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Und so ging ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag zu Ende. Es wurde viel gelacht und viel gequatscht, es hat allen ganz viel Spaß gemacht.

KIOSK ZUR SCHNELLEN SCHIENE

am S-Bahnhof Leinfelden

Verkaufsstelle
VVS-Wertmarken
und Mehrfahrten-Karten

TOTO LOTTO

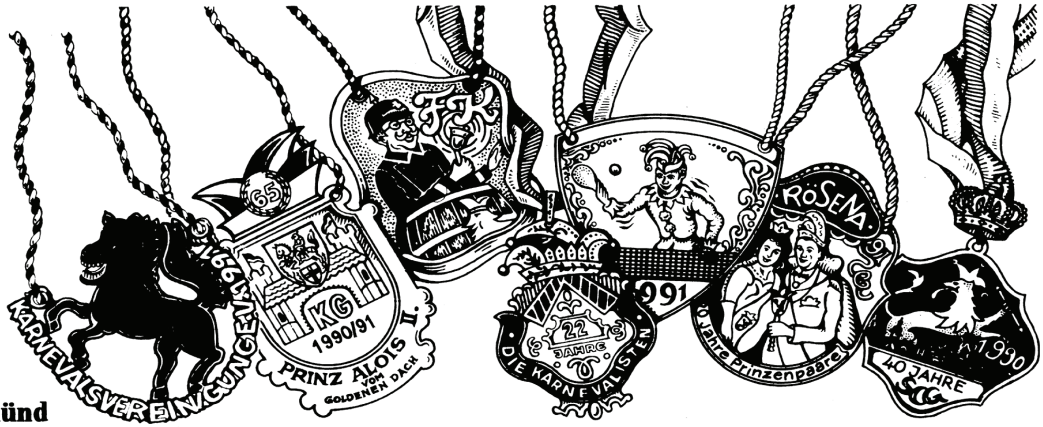
Zeitschriften, Tabakwaren, Süßigkeiten, belegte Brötchen, kleine Speisen
alkoholfreie + alkoholische Getränke, Bier vom Faß, Württemberger Weine

Auf Ihren Besuch freut sich
Jürgen Stegmaier
Bahnhofstraße 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon + Telefax 0711 / 753657

FOLLOW US ON
Instagram

ORDEN

AR



Alois Rettenmaier
Metallwarenfabrik
73525 Schwäbisch Gmünd

Benzholzstraße 16 · Postfach 1747 · Telefon (07171) 2506 · Telefax (07171) 38800

Funken machen Werbung

Schwarzwaldmilch – einfach echt!

Dieses Jahr durften die Roten Funken sich an einem neuen Projekt beteiligen. Sie wurden von einer Agentur angefragt, ob sie nicht an einem Werbedreh für die Schwarzwaldmilch mitmachen möchten. Die Roten Funken waren sofort Feuer und Flamme und warteten gespannt auf das erste Gespräch mit der Werbeagentur. Das erste Treffen war voller Fragen und neugieriger Gesichter. Sie erzählten von einem Kühlschrank, von überraschten Passanten, einer Blaskapelle und tanzenden Schwarzwaldmädchen und danach war allen klar, das wird ein Riesenspaß. Und so war es dann auch.

Die Funken bekamen die Musik für den Werbespot und studierten kleine Schrittfolgen ein. Janine, die Leiterin des Werbespots, kam öfters vorbei, schaute sich die Schritte an, brachte die eine oder andere Änderung mit und zeigte die Kostüme, die die Funken zum Dreh anhaben werden.

Und dann war der erste große Tag da, der Probedreh. Das erste Mal zusammen mit der Blaskapelle und allen Requisiten und Statisten. Alle trafen sich am Wilhelmsplatz in Stuttgart, es wurde alles durchgesprochen und dann begann der aufregende Tag. Alles wurde mit jeder Kamera gefilmt, aus verschiedenen Perspektiven und Richtungen. Es war eine nette und witzige Truppe, es gab sehr viel zu lachen. Zum Schluss wurde der Ablauf vom letztendlichen Drehtag noch besprochen.

Und am Sonntag 17. Juli war es dann endlich soweit, der große Drehtag war da.
Man traf sich am frühen Morgen in der Werbeagentur, um sich zu schminken und anzuziehen. Um 09:30 Uhr ging dann der Dreh los und pünktlich dazu kam die Sonne hinter den Wolken hervor. Ein einsamer Kühlschrank stand auf dem Wilhelmsplatz, alle standen auf ihren versteckten Positionen und warteten gespannt auf die ersten neugierigen Passanten. Diese ließen auch nicht lange auf sich warten. Jeder wusste was zu tun war, alles war bis ins kleinste Detail besprochen und so begann ein Tag voller Spaß, Freude und Lachen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit leckerem Essen, wurde aus sämtlichen Perspektiven nochmals gedreht bis in die frühen Abendstunden. Ein langer und interessanter Tag ging zu Ende. Die Funken waren total geplättet, was alles bei einem Werbespot beachtet werden muss und wie oft verschiedene Einstellungen immer wieder gedreht werden müssen. Sie waren erschöpft, die eine oder andere hatte einen ordentlichen Sonnenbrand, aber alle waren sehr stolz und glücklich - denn der Werbespot war im Kasten!

Was für eine neue aufregende, tolle und spannende Erfahrung.

Schwarzwaldmilch

Prunksitzung

Die Prunksitzung ist für jede Gesellschaft der absolute Höhepunkt im Laufe einer Kampagne. Traditionell eröffnet der Präsident der Gesellschaft mit seinen Grußworten den Abend. Diese wurden an alle Gäste und Freunde der Gesellschaft Rosenmontag gerichtet, die der Einladung in großer Anzahl gefolgt waren. Auch die anwesenden Ehrengäste, die in großer Zahl erschienen sind, wurden besonders erwähnt, da dies ein wichtiger Bestandteil der KGR darstellt.

Nach den Worten des Präsidenten wurde das Mikrofon an die Sitzungspräsidentin übergeben, die von nun an durch das gesamte Programm führte.

Auch sie erwähnte besondere treue Gäste, die im Publikum anwesend waren.

Die First Guggen Band Stuttgart nahm Aufstellung und begleitete mit ihrer Musik die Aktiven beim Einmarsch durch den Saal auf die Bühne. Dort wurden die Aktiven im Einzelnen vorgestellt.

Eine besondere Begrüßung und Vorstellung gebührte der wichtigsten Frau in der Gesellschaft, der Rosenprinzessin Ariane I. . Diese eröffnete ganz nach der Tradition den Abend mit der Hymne der Gesellschaft, dem Rosenmontaglied und dem ersten Narrenruf am Abend.

Nach dem Ausmarsch der Aktiven, die von den First Guggen Stuttgart begleitet wurden, sang Ariane gleich noch zwei Lieder, die alle anwesenden Gäste in den weiteren Abend einstimmte.

Einen Tanz der besonderen Art zeigten nun unsere Tanzmarie chen Larissa, Ruby, Marie ,Karo und Lilly einem Tanzmedley. Mit vielen Akrobatischen Elementen und einer spitzen mäßigen Darbietung tantzen die fünf. Nach großem Applaus hieß es Ausmarsch für unsere Tanzmariechen.

Der Showtanz der Kindertanzgar de zum Thema Sommer-Sonne-Hitzefrei folgte. Jeder konnte sich daran erinnern, wie schön dieser Sommer mit seinen heißen Tagen war. Und wie es ist als Kind den Sommer zu erleben.

Einen besonderen Leckerbissen wurde dem Publikum mit der Clownin Anne von der Vring geboten. Als Lebenskünstlerin, Clownin, Schauspielerin und auch Sängerin, zeigte sie dem Publikum ihre Künste und wird so noch

lange in Erinnerung bleiben.
Nach dem Zuhören wieder viel Bewegung und Feuer auf der Bühne. Die Roten Fünkchen zeigten ihren Marschtanz in Vollendung. Das Publikum dankte es mit einem großen Beifall.

Die First Guggenband Stuttgart spielte nun für das Publikum und zeigte, dass sie ein sehr großes Angebot an Musikstücken hervorragend umsetzen

konnte. Ein besonderer Dank ging an Sabine Furtner, die trotz ihrer Einbindung als Regentin des Stuttgarter Rössle es sich nicht nehmen ließ der Gesellschaft Rosenmontag aufzuspielen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Sprechbeitrag von Sabine Essinger. Der Grundkurs „Schwäbisch“ sollte schon besucht und bestanden sein, um ihren Ausführungen folgen zu können. Verstanden haben es alle, was am lauten Beifall aller im Saal anwesenden zu erkennen war.

Die Lachmuskeln konnten sich nun beim Showtanz der Röschengarde etwas erholen dafür schmolzen die Herzen dahin. Das Thema lautete „Minnie Maus“ Perfekt vorgetragen wurden manche an ihre Jugendzeit erinnert, als man die Mickey Maus Hefte noch am Zeitschriftenstand an der Straße bekommen konnte. So süß anzuschauen die kleinste von Ihnen kam für ihre hinreißende Darbietung eine Rose von unserem Ehrenpräsident Max überreicht.

Auch Ariane I. begeisterte im Anschluss wieder mit ihren Liedern das Publikum. Dabei waren gute Unterhaltung und viel Vergnügen gesichert.

Es folgte nun die Königsklasse des karnevalistischen Tanzsports - der Marschtanz. Die Roten Funken zeigten, in ihren neuen Uniformen gekonnt das Ergebnis langer Trainingseinheiten. So wie sie auf die Bühne gekommen sind, mit einem Lachen im Gesicht, gingen sie auch unter großem Beifall wieder von der Bühne. Verdient wie wir meinen.

Eine Sportart der besonderen Art zeigten nun die Becherstapler vom TV Zuffenhausen. Dieser Trendsport wurde erstklassig vorgeführt.
Zu Musik wurden Becher so schnell gestapelt und umgestellt, dass die Augen Mühe hatten, den Bewegungen zu folgen.

Dann kam noch ein großes Highlight des Abends, der Showtanz der Roten Fünkchen und der Roten Funken. Eindrucksvoll zeigten sie tänzerisch den Zwiespalt zwischen Gut und Böse in einem Menschen und bekamen dafür einen besonderen Beifall.
Zu diesem großen Beifall betrat nun Ariane I. nochmals die Bühne und sang zum Abschluss noch einmal ihre Lieder. Die Aktiven betraten ebenfalls die Bühne und gemeinsam wurde die Hymne der Gesellschaft an diesem Abend als Abschluss zu einer tollen Veranstaltung gesungen.

Kinderfasching

Bereits in den frühen Morgenstunden begannen die Vorbereitungen für diesen Tag. Unzählige fleißige Helfer versammelten sich, um die Liederhalle in ein buntes, mit Luftballons und großen Girlanden geschmücktes Kinderparadies zu verwandeln.
Nachdem die Deko angebracht war, die Bühne stand, die Tanzgarde der Kinder, Fünkchen und Funken ihre Uniformen und Kostüme angezogen hatten, konnte der Saal pünktlich geöffnet werden. Dieser füllte sich auch sehr schnell, sodass man nur noch unzählige und interessante kostümierte Kinder sehen konnte.
Zwischen Indianer, Polizisten, Prinzessinnen, Frösche und Draculas wurde die Veranstaltung von unserem Präsidenten Sascha Stegmeyer eröffnet. Nachdem das Rosenmontagslied von der Rosenprinzessin Ariane I. gesungen wurde, unser Schlachtruf den Raum beschallte und die rasende Rakete durch die Kindermasse wandertekonnte die Veranstaltung mit dem kunterbunten Programm beginnen. Durch das gesamte Nachmittagsprogramm führten die lilaneMilka-Kuh „Alex“ und die flotte Biene „Moni“.
Dabei ließen sie den Kindern kaum Zeit um Atem zu holen. Abwechselnd wurden die Kinder in Gesang, Tanz und Spiele eingebunden. Als Belohnung für die aktive und erfolgreiche Teilnahme der Kinder gab es jeweils einen wahren Bonbonhagel. Für die Erholung zwischendurch sorgten unsere Tanzgarden, die durch ihre Marsch- und Showtänze das gesamte Publikum begeisterten und diese zum Staunen brachten.Ebenso zeigten die Garden der geladenen Gastvereine ihre Tanzbeiträge, die genauso für beeindruckende Blicke sorgten.
Dieser Nachmittag war ein Tag der großen Freude, denn es wurde geschunkelt, gelacht und getanzt, sodass es keinem langweilig wurde. Es war schön zu beobachten, dass einige Mütter, Väter und Großeltern aktiv am Programm teilgenommen hatten und somit zusammen mit ihren Kindern viel Spaß hatten. Der Saal war erfüllt von einer ausgelassenen Stimmung, die die zwei Mädels Alex und Moni immer wieder steigern konnten.

Des Weiteren gab es, wie die Jahre zuvor auch, eine gut gefüllte Tombola und das heißbegehrte Glücksrad, die bei den kleinen und großen Gästen sehr gut ankam. Hier war für jeden etwas dabei.
Mit einer großen Polonaise durch die gesamte Räumlichkeit,angeführt von unserer Rosenprinzessin Ariane I.,wurde der diesjährige Kinderfasching in der Liederhalle beendet. Die Kinder haben einen Nachmittag erlebt, der keine Wünsche offen ließ. Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr, wenn wir - die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag - die Kinder, Eltern und Großeltern für einen schönen und unvergesslichen Nachmittag begrüßen dürfen.

Talheim

Mühlhausen

Ludwigsburg

Stuttgart

Impresssionen der Kampagne

Eintüten bei Galeria Kaufhof

Kübelesrennen

Faschingsparty Mash

Eröffnung Rathaustreppe

Fasching im Galeria Kaufhof

aus der Presse

Stuttgart wird närrisch

Elf Karnevalsgesellschaften eröffnen die fünfte Jahreszeit

STUTTGART (gös). Mit donnernden „Hellau Stuttgart" und schrägen Klängen der First-Guggen-Band haben die elf Stuttgarter Karnevalsvereine am Mittwoch auf der Rathaustreppe die fünfte Jahreszeit eröffnet. Dirigiert von Anita Rösslein, Präsidentin des Festkomitees der Stuttgarter Karnevalsvereine, gaben sich dort Prinzenpaare, Prinzessinnen, Elferräte und Tanzmariechen ein Stelldichein. Ordnungsbürgermeister Martin Schairer überbrachte den Narren die Grüße der Stadt. Clou I. vom Olgaeck und Carolin I. von der Räuberburg, Baronen-Paar der Gesellschaft Zigeunerinsel, reimte: „Ein neues Bauprojekt können wir vorschlagen / Die Stadtbahn wird unter die Erde gegraben / Mit mehr Stau haben wir kein Problem, / solange wir in einer Schlange steh'n. Das können wir üben bis Aschermittwoch / in Polonaise von hier bis Degerloch."

Riesenstimmung auf der Rathaustreppe am Mittwochvormittag — Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

Fasching in Stuttgart

Milde Temperaturen beim Faschingauftakt am 11.11.

Kampagne Schräge Töne, tanzende Punkemariechen, ein gut gelaunter Ordnungsbürgermeister Martin Schairer: Das Festkomitee Stuttgarter Karneval hat am 11.11. um 11 Uhr 11 die neue Faschingskampagne auf der Rathaustreppe und dem Marktplatz eingeläutet. Frieren musste niemand, denn auch Sonnenschein und angenehme Temperaturen sorgten für Frohsinn bei den Teilnehmern diverser Karneval- und Faschingsgesellschaften und bei den Zuschauern. Dabei war auch die First Guggen Band Stuttgart, die im Jahr 1996 gegründet wurde. Die Narrenzeit ist in diesem Jahr von kurzer Dauer. Da der Aschermittwoch auf den 10. Februar fällt, haben einzelne Gesellschaften in den vergangenen Tagen bereits ihre Prinzessinnen und Prinzen inthronisiert, damit die Amtszeit nicht gar so kurz ist. (Sm) — Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

Gesang aus Spaß

Wer bei der Gesellschaft Rosenmontag Prinzessin werden will, muss gut singen können und bereit sein, gleich zwei Faschings-Kampagnen lang den 1922 gegründeten Verein durch die fünfte Jahreszeit zu begleiten. Rosenprinzessin Ariane I., bürgerlich Ariane Richter, begeisterte ihr Publikum im mit 170 belegten Plätzen ausverkauften Bürgerzentrum Münster mit einem Mix aus älteren und zeitgenössischen Schlagern. Ganz frei in ihrer Auswahl ist sie dabei nicht.

„Neben dem obligatorischen Rosenmontagslied des Vereins kommt man gegenwärtig an ‚Atemlos durch die Nacht' oder ‚Fehlerfrei' von Helene Fischer natürlich nicht vorbei. Ich präsentiere aber auch ältere Schlager wie ‚Ich will keine Schokolade' von Trude Herr", sagt die Mitarbeiterin einer Krankenkasse in Stuttgart, die soeben im Fernstudium ihren Abschluss als Gesundheitsökonomin absolviert hat. Obwohl die 28-Jährige eine Gesangsausbildung genossen hat und in Laienmusicals auftritt, kann sie sich Singen als Beruf nicht vorstellen: „Unter diesem Druck ist der ganze Spaß weg. Der Gesang muss deshalb mein Hobby bleiben." Am Aschermittwoch ist Arianes zweite Amtszeit zu Ende. „Es wird mir fehlen, das Publikum zu erfreuen und zum Mitsingen und Schunkeln zu animieren", sagt sie."

Leute

Schlager der Rosenprinzessin

Ariane I. heißt die Rosenprinzessin der Gesellschaft Rosenmontag. Beim Ordensball der Gesellschaft begeisterte sie das Publikum im Bürgerzentrum Münster durch ihre elegante Erscheinung und die stimmgewaltige Präsentation von Schlagern. Für **Ariane Richter**, wie die Majestät der Rosenmontägler bürgerlich heißt, ist es die zweite Faschingskampagne in Folge, denn Rosenprinzessinnen repräsentieren ihre Gesellschaft immer

Rosenprinzessin Ariane I.
Foto: Lichtgut/Max Kovalenko

zwei Jahre lang. „Durch meine Freundin die wiederum mit meiner Vorgängerin **Moni I.** befreundet ist, bin ich zum Rosenmontag gekommen", sagt die 29-jährige Prozessmanagerin aus Kornwestheim. Die Suche nach Prinzessinnen ist für Rosenmontagspräsident **Sascha Stegmeyer** schwierig, denn diese müssen singen können. Ariane I. erfüllt dieses Kriterium mit Bravour: „Ich habe als Kind Gesangsunterricht gehabt und seither im Kirchenchor, in Gospel-Chören und in Laien-Musicals mitgesungen", sagt sie. Beim von Rosenmontagsvizepräsident **Tina Sailer** und **Thomas Mooshammer** moderierten Ordensball mit Tanzmariechen, Gardetanz und Ordensverleihung riss sie das Publikum mit Titeln wie „Atemlos durch die Nacht", „Keiner ist fehlerfrei" oder „Du hast mich tausend mal belogen" mit. (gös)

Faschingsumzug Talheim | 31.1.

Fotos von Stuttgart bei nassen windigen Wetter

Heringsessen

Die Jacke hängt nun im Schrank, der Hut ist abgelegt, das Ornat abdekoriert, so sieht der letzte Tag der Kampagne bei den meisten aus. Die Wohnung wieder mal aufgeräumt und die Waschmaschine hat genügend zu tun. Letzter Akt, der Aschermittwoch.

Aschermittwoch, alle waren da und warteten gespannt was die Predigt dem einzelnen bringen wird.
Zunächst wurde, wie es sich gehört, der Präsident ins Visier genommen. Da derselbe in der Kampagne immer gute Laune hatte und einfach Nerven wie ein Drahtseil, konnte die Predigt nichts an den Tag legen, was schlecht gewesen wäre. Ein echter Symphatieträger eben, der uns allen sehr gut tut.
Dann kam eine weitere Person der Führungsriege dran. Vom Komitee zur Elferrätin, zur Vizepräsidentin und nun auch noch der nächste Titel einer Sitzungspräsidentin. Auch hier konnten keine negativen Merkmale gefunden werden. Es lief einfach alles rund. Gelobt wurden auch die Trainer, Betreuer und alle anderen Aktiven der Gesellschaft. Auch hier lief es rund und jeder hat sich eingebracht. Das Ziel „wir wollen neue Wege gehen“ wurde sehr gut in die Wege geleitet und wir sind auf einen guten Weg.

Die Aschermittwochspredigt brachte aber nicht nur Freude. In diesem Jahr, so wird dem Publikum verkündet, verlassen uns wieder ein paar Aktive. Wir wünschen jedem davon alles Gute und hoffen auf ein schnelles Wiedersehen. Einen besonderen Dank an Familie Grau für eure jahrelange Arbeit und treue, ihr hinterlasst eine große Lücke.

Mit Andy und Gaby verlassen uns zwei sehr wichtige Bezugspersonen, die bei allem mit Tat und Rat zur Seite standen. Auch ihre Tochter Larissa, die seit kleinauf bei uns tanzt, verlässt den Verein und hängt ihre Tanzschuhe an den Nagel. Auch Alex hört als Trainerin auf, sie bleibt aber dem Verein als Tänzerin erhalten. Es gibt ehrlich gemeinte Worte an Gaby, Andy, Larissa und Alex. Auch Claudi und Sarah verlassen die Gesellschaft und sie mögen es uns verzeihen, dass die Worte zu ihnen im Geschehen untergegangen sind. Passend zum Aschermittwoch „Asche auf unser Haupt.“
An dieser Stelle danken wir euch allen nochmal herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass man sich oft noch sehen wird.
Nun wurde unsere amtierende Rosenprinzessin traditionell „beerdigt“
Sie hat uns über die ganze Zeit sehr gut begleitet und die Gesellschaft nach außen hin repräsentiert. Dafür wurde ihr der Dank ausgesprochen. Jedoch musste sie dann unweigerlich ihres Amtes enthoben werden und so wurde ihre Amtszeit mit einer symbolischen Verbrennung beendet.

Die Predigt endet mit den Worten, dass es für alle eine gute Tradition sein soll, am Aschermittwoch in sich zu gehen. Sich überlegen wem hat man etwas zu sagen, wem hat man Unrecht getan, bei wem möchte ich mich entschuldigen, wem möchte ich aber auch etwas Schönes sagen, wen möchte ich loben oder einfach mal ohne Worte in den Arm nehmen.

Mit dem Schlusssatz der gute Tradition sein soll, endet der Aschermittwoch.

B. Schopper GmbH
KFZ Meisterbetrieb
Karosserie + Lackierung
Hardtweg 10/1 71686 Aldingen

Haben Sie ´ne Schraube locker?
Dann kommen Sie zu uns!!!

Alle Fabrikate, Lackierungen, Karosseriearbeiten,
Reifen/Reifeneinlagerung, Inspektionen,
Hol- und Bringservice (bis 20km)

Tel.: 07146/ 90 30 5 Fax: 07146/ 89 16 18

Liebe Mitglieder,

ein Sprichwort sagt, eine Hand wäscht die andere. Eine Hand sind die Firmen und Lokalitäten, welche mit Ihren Inseraten und damit mit Ihrem guten Geld unser Jahresheft finanzieren. Die andere Hand sollten wir sein, und beim Kauf von Waren, oder beim Besuch von Restaurants diese Firmen besonders berücksichtigen.

Alex & Dani

Was haben wir uns alle gefreut, als Alex und Dani uns im Sommer 2015 mitteilten, dass sie sich dazu entschieden haben ihr restliches Leben gemeinsam zu verbringen. Mit Stolz trug Alex ihren Verlobungsring und zeigte auch deutlich wie glücklich sie war und ist. Etwas verunsichert waren wir, als sie uns mitteilten, dass sie auf gar keinen Fall einen Polterabend feiern möchten. WAS zum HENKER hatte das zu bedeuten.???
Da uns allen die Beiden aber so sehr am Herzen liegen, konnten und wollten wir sie auf gar keinen Fall ohne das Glück, welches durch Scherben übergeben wird, in den Hafen der Ehe steuern lassen. So taten sich ein paar ganz große Schelme heimlich zusammen und planten im Geheimen einen Überraschungs-Polterabend.

Und was soll ich sagen: Der hat voll eingeschlagen. Unzählige Freunde hatten sich vor dem Haus von Alex und Dani versteckt und als die Beiden dann das Haus verlassen haben, wurde von allen Seiten aus den Verstecken Geschirr geworfen, so dass die Beiden zunächst gar nicht wussten was ihnen geschieht. Nachdem dann klar war, dass der „Krawall“ ihnen galt war die Freude aber riesengroß. Sehr schnell wurden dann auch durch die Polterer Getränke serviert und ein kleines Buffet aufgebaut. So dass für alles und für jeden gesorgt war. Die „kleine“ Feier dauerte dann doch noch bis in die späten Nachtstunden.

Und dann war es soweit der große Tag kam - 18.06.2016 - die kirchliche Trauung.
Wir waren gespannt wie Flitzebogen, wie „UNSERE“ Alex wohl aussieht. Die Kirche in Stammheim war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Andächtig wurde der Trauungszeremonie in deutsch und spanisch gelauscht. Bis - ja bis - da vorne vor der Kanzel jemandem die Ringe auf den Boden gefallen sind. Das war schon zum Schmunzeln. Und da standen sie – das frisch getraute Ehepaar!

Wie so üblich erwartete natürlich auch Alex & Dani ein Rosenspalier aus allen Tänzerinnen der KGR. Gemeinsam fuhr man dann in einem Autokorso oder besser gesagt eine kilometerlange hupende Autoschlange nach Fellbach zur eigentlichen Feier.

Nach dem Essen standen auf einmal die RöGa auf der Tanzfläche es folgten die Tanzmariechen und die Fünkchen und als die Roten Funken ihre Kleider hochkrempelten und auch zur Tanzfläche kamen war die Gruppe vollzählig und Alex baff.
Ja der Überraschungsshowtanz unserer Tanzgarden sorgte für viele Glücks- und Freudentränen bei dem einen oder anderen Gast aber vor allem bei unserer Alex.

Liebe Alex, lieber Dani wir wünschen euch von Herzen alles Glück der Welt.

Kegelturnier

Am 07.05.2016 hieß es wieder

„ Gut Holz“

Nachdem der Erlös dieses Jahr an das Kinderhospiz in Stuttgart ging, haben wir uns dazu entschlossen mit 1 Männer und 1 Frauenmannschaft an den Start zu gehen.

Außerdem waren wir so vom Engagement des Kinderhospiz ergriffen, dass wir spontan noch eine Spende in Höhe von 300.-€ draufgelegt haben.

Nachdem uns aber die Grippe einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und wir eine Frau zu wenig waren, haben wir kurzerhand unseren Stefan alias Plusi zur Steffi umbenannt.

Zunächst haben wir uns warmgekegelt, dann hieß es wieder „Schubkarren-Kegeln“ , „Rückwärst-Kegeln“ usw. Die Veranstalter der First Guggen Band hatten sich wieder lauter verrückte Dinge einfallen lassen um uns das Kegeln möglichst schwer zu machen.

Es wurde viel gelacht und sich verrenkt und wir marschierten mit beiden Mannschaften geradeaus durch die Vorrunde, und weiter Richtung Finale.

Doch bis dahin reichte es leider nicht ganz, so erreichten die Mädels immerhin den 9. Platz und unsere Jungs schafften es sogar bis zum 4. Platz.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt
Gut Holz!

Bärenschlössle

Juhuuuuuu - der „Hock“ am Bärenschlössle stand wieder mal an. Nachdem im Vorjahr ein Wetter zum Helden zeugen war und wir bereits am Nachmittag ausverkauft waren, freuten wir uns alle wie Bolle wieder auf dieses Fest.
Aber der Wettergott war dieses Jahr echt nicht gut auf uns zu sprechen, was der an Wassermassen auf uns herunterprasseln ließ war nicht mit Worten zu beschreiben.

Aber die KG-Rosenmontag hat ja bekanntermaßen ein sonniges Gemüt und so ließen wir uns einfach den Tag sowie die gute Laune nicht vermiessen.

Ob man es glaubt oder nicht, obwohl die von uns mit Biertischgarnituren bestückte Wiese einer Sumpflandschaft glich, kamen bis zum Mittag dennoch einige Besucher, die sich an unseren leckeren Speisen und Getränken labten.

Aber Leute was soll ich sagen so ab 15:00 Uhr machte der Himmel derart die Schleusen auf, dass wir kurz davor waren weggespült zu werden. Ein Blick in den Himmel verhieß nichts Gutes so dass wir - völlig verdreckt und klatschnass - mit dem Abbau des Festes begannen.
Zu Hause angekommen begaben sich die fleißigen Helfer dann erstmal unter die heiße Dusche bevor noch der eine oder andere zu einem heißen Tee griff, um die feuchte Kälte aus den Knochen zu bekommen.

An dieser Stelle nocheinmal ein großes Dankeschön an alle tapferen und wasserfesten Helfer.

Für das nächste Waldfest am Bärenschlössle gilt

Es kann nur besser werden -
schlimmer geht nimmer.

Hocketse am Burgholzhofturm

Die alljährliche Hocketse am Burgholzhofturm stand am letzten Juni Wochenende auf dem auf dem Plan der KG Rosenmontag.

Petrus sorgte für ein Wechselbad der Gefühle bei den Helferinnen und Helfern der KGR. Vom Regen über Sturm bis hin zur Sonne pur war wieder alles geboten. Der Samstag startete mit Regen beim Aufbau, dem kurze Zeit später die Sonne folgte. Es kamen auch einige Spaziergänger vorbei und ließen es sich beim Würstchen/Steak und Bier/Wein gut gehen. Dann folgte wieder der Regen, dort wurde kurzerhand ein Miss Wet T-Shirt-Contest veranstaltet. Auf einen verregneten und witzigen Samstag folgte ein sonniger teils wolkiger, aber ebenso lustiger Sonntag mit gut gelaunten Freunden und Besuchern.

Am Ende waren sämtliche Würste und Fleisch verkauft und das stimmte die Schatzmeisterin sehr fröhlich. Zusammen feierten die Helferinnen und Helfer noch den Einzug ins Viertelfinale der Deutschen Fußball-Elf und bauten anschließend gutgelaunt ab. Trotz wechselhaftem Wetter war es für die KGR ein erfolgreiches Wochenende. An dieser Stelle danken wir nochmal allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Durchhaltevermögen, trotz Regen und allen fleißigen Bienen, die sich die Stimmung nicht haben nehmen lassen.

Ehrentafel

Ehrenpräsidenten
Erwin Schmalzriedt †
Hans Pfaff †
Wolfgang Schüfer
Herwig Remppel

Ehrenvizepräsident
Heinz Degenhardt †

Ehrenräte
Albert Bader
Joachim Baur †
Uwe Blotenberg
Dieter Bock
Walter Brunner
Erhard Dehlis †
Rudi Huber †
Gabriele Liebl †
Gerhard Müller
Bernd Schneider
Willi Schönamsgruber
Burkhard Sperber
Dieter Steimle
Horst Tschirisch †
Fritz Trauth
Werner Wittmann

Ehrenmitglieder
Erich Brodbeck †
Peer-Uli Färber †
Dr. Hans Filbinger †
Gotthilf Fischer
Trautel Fritz
Hansjörg Gruber
Eduard Gutknecht
Erwin Herrmann
Walter Hirrlinger
Reinhold Kalischko
Sektkellerei Kessler
Dr. Arnulf Klett †
Walter Mann †
Gerhard Mayer-Vorfelder †
Walter Rösch
Dr.h.c. Manfred Rommel †
Gottfried Schopf †
Lotte Schürer
Dr. Wolfgang Schuster
Dr.h.c. Lothar Späth †
Walter Weitmann †
Michael Föll

Ehrenschatzmeister:
Manfred Salzmann
Gabriele Liebl †

1989 wurde WolfgangSchüfer mit dem **Bundesverdienstkreuz am Bande** ausgezeichnet und der **Belgische Karnevalsverband** schlug ihn zum **„Ridder von het Gulden Vlies“**

Den BDK Verdienstorden in Gold mit Brillianten erhielt
Gottfried Schopf †

Den BDK Verdienstorden in Gold erhielten

Wolfgang Schüfer	1987
Rolf Fritz †	1987
Heinz Degenhardt †	1993
Herwig Remppel	2000
Gottfried Schopf †	2000
Walter Brunner	2008
Manfred Salzmann	2011

Den BDK Verdienstorden in Silber erhielten

Heinz Degenhardt †	1988
Joachim Baur †	1990
Herwig Remppel	1995
Gottfried Schopf †	1995
Burkhard Sperber	1995
Walter Brunner	2004
Manfred Salzmann	2005

Ehrenzeremonienmeister
Gottfried Schopf †

Ehrenprinzessinnen

Ines I.	2007
Tanja-Marie I.	2007
Nina-Harley I.	2013
Moni I.	2014

Patengesellschaften
Renninger Schlüsselgesellschaft 1978 e.V.
Fellbacher Carneval-Club 1981 e.V.

Den Großen Verdienstorden des LWK am Bande erhielten

Joachim Baur †	1980
Gottfried Schopf †	1980
Erhard Dehlis	1980
Burkhard Sperber	1982
Albert Bader	1984
Erich Rückert †	1988
Horst Tschirsch †	1988
Walter Brunner	1993
Manfred Salzmann	1994
Dieter Steimle	1998
Fritz Trauth	2001
Tilo Strohmaier	2005
Georg Heim	2005
Günter Stieber	2005
Dieter Bock	2006
Werner Kraus	2007
Gabriele Liebl †	2011
Beate Trauth	2011
Peter Weiland	2011
Thomas Moosbauer	2011

Die goldene Lyra des LWK erhielt

Manfred Herzog	1995

Die silberne Lyra des LWK erhielten

Manfred Herzog	1991
Hilmar Petermann	1993
Horst Dunmann	1996

Mit der höchstenAuszeichnung des LWK „Hirsch am goldenen Vlies“ wurden geehrt

Willi Schönamsgruber	1972
Rolf Fritz †	1973
Wolfgang Schüfer	1975
Heinz Degenhardt †	1978
Herwig Remppel	1981
Joachim Baur †	1982
Gottfried Schopf †	1983
Erhard Dehlis	1985
Burkhard Sperber	1986
Albert Bader	1993
Horst Tschirsch †	1994
Walter Brunner	2000
Manfred Salzmann	2001
Jürgen Stegmaier	2001
Fritz Trauth	2006
Georg Heim	2011
Werner Krauss	2015

Find us on Facebook

www.facebook.com/kg.rosenmontag

textile Werbung
BAGUS
DRUCK & STICK

www.bagus-stuttgart.de
www.berufsbekleidung-stuttgart.de

Bekleidung für Werbung - Beruf - Sport - Freizeit

- Beflockung
- Siebdruck
- Flexdruck
- Flockdruck
- Digitaldruck
- Folienzuschnitte

Tel. 0711 6365096
Fax 0711 630915
info@bagus-stuttgart.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 10-13 u. 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bagus Textile Werbung GmbH
Lindenspürstr. 38-44, 70176 Stuttgart
Kundenparkplatz direkt vor dem Haus

Impressum

Herausgeber: Karnevalgesellschaft Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V.

Präsident: Sascha Stegmeyer

Geschäftsstelle: Arnoldstr. 91
70378 Stuttgart
Telefon: 0711/50441084
Telefax: 0711/50440329

Homepage: www.kg-rosenmontag.de
Email: rosenmontag1922@gmail.com

Redaktion: Alexandra Hohmann , Kathrin Rollbühler

Layout: Kathrin Rollbühler

Beiträge: Gina Ristau, Thomas Moosbauer, Katharina Heim, Georg Heim, Tamy Stegmeyer,Iris Schuh, Alexandra Hohmann, Kathrin Rollbühler, Monika Sygula, Stephanie Purkhardt, Tina Sailer

BW-Bank Stuttgart
Iban: DE32600501010002444365
BIC/SWIFT: SOLADEST600

Register: Amtsgericht Stuttgart
VR 2957

UStG-ID: 99019/00675

Wollen Sie etwas Besonderes, dann ist unser Partyservice genau richtig!

Tel. 0711/ 56 17 24
Fax 0711/ 55 66 14
Seelbergstraße 22
70372 Stuttgart(Bad Cannstatt)

...Bilder die wir euch nicht vorenthalten wollten

Und dann war da noch.....

.....am 21.05.2016 war die Hochzeit von
Claudi und Christian Englert.
Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen
euch alles Gute für die Zukunft.

....die Auszeichnung von Werner Krauß mit dem
„Hirsch am goldenen Vlies“ die höchste Auszeichnung LWK.
Herzlichen Glückwunsch Werner und vielen Dank
für die jahrelange Vereinstreue und Mitarbeit.

Unser Jahresorden

2016/2017

Beitrittserklärung

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ /Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Mobil: _____ Email: _____

☐ Jahresbeitrag (55 EUR)

☐ Familienbeitrag (135 EUR)

☐ ermäßigter Jahresbeitrag für Kinder unter 18 Jahre, gültig ab dem 2. Kind (25 EUR)

Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000836175
Mandatsreferenz: (wird mit seperatem Schreiben mitgeteilt)

Ich ermächtige die Karnevalgesellschaft Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Karnevalgesellschaft Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum , die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Name der Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____

WEINGUT
PETER MAYER
WEINSTUBE JÄGERHOF

Das „Gute“ liegt so nah!

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend bei uns. Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen Gutsweinen aus eigener Herstellung und leckeren Gerichten aus unserer Region.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

Peter Mayer
mit Team

RUND UM DEN TURM · WEINGUT PETER MAYER

Am Wolfersberg 17 · 70376 Stuttgart - Bad Cannstatt · Tel. 0711/54 43 04
Fax 0711/54 72 10 · www.jaegerhof-mayer.de · info@jaegerhof-mayer.de
Die Weinstube ist geöffnet vom Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr
und für Veranstaltungen · Nebenzimmer · Gewölbekeller · Gartenwirtschaft
Großer Parkplatz direkt am Haus · Buslinie 52, 55, 56 (Haltestelle Auf der Steig)